



Ihr Ausbildungs-Fahrplan



Liebe Lernende, lieber Lernender

Nachfolgend erfahren Sie alles Wissenswerte über Ihre fachliche Ausbildung während Ihrer Grundbildung in der Branche Papeterie.

Allgemeine Branchenkunde (ABK):

Das fachliche Basiswissen erhalten Sie im Allgemeinen Branchenkunde-Unterricht. Dieser startet bereits kurz nach Ausbildungsbeginn (Ende August/Anfang September) und umfasst 60 Lektionen. Die ABK wird in einer sogenannten Branchengruppe zusammen mit der Spielwaren-Branche unterrichtet und findet in der Regel in jener Berufsschule statt, in welcher Sie auch sonst den Unterricht besuchen. Der ABK-Unterricht wird von kompetenten

Fachlehrpersonen aus den Branchen Papeterie und Spielwaren vermittelt.

Spezielle Branchenkunde (üK):

Basierend auf dem Grundwissen der ABK erarbeiten Sie sich die speziellen Branchenkenntnisse während des überbetrieblichen Kurses (üK), welcher von unserem Branchenverband VSP organisiert und durchgeführt wird.

Die Ausbildung im Rahmen der üK beginnt jeweils im Februar mit einer gründlichen Einführung in der Nutzung der digitalen Lernplattform via Internet und die Abläufe der Ausbildung (an zwei Schulungsstandorten: Winterthur und Thun). In den folgenden 17 Monaten werden die fünf Fachbereiche Bürohelfer, Schreiben, Organisation, EDV/Bürodruck und Malen/Zeichnen in Blöcken von je ca. 8 – 10 Wochen auf der Lernplattform durchgearbeitet. Als Abschluss jedes Themenblocks findet jeweils ein sogenannter Präsenztage statt.

An diesen Ausbildungstagen erarbeiten Sie konkrete Aufträge mit den Artikeln und können mit dem umfassenden Anschauungsmaterial das theoretisch Gelernte praktisch anwenden. Für die Spezielle Branchenkunde werden 4 - 5 regionale üK-Klassen gebildet. Die Klassen-Einteilung erfolgt in erster Linie aufgrund Ihres Wohnortes. Die Praxis-tage werden an unseren beiden Schulungs-Standorten Volketswil (Waser & Co. AG) und Wabern (Kolma AG) durchgeführt. Während des gesamten überbetrieblichen Kurses werden Sie durch einen bestens ausgebildeten Klassencoach betreut.



Der Grundstein für einen erfolgreichen Ausbildungs-Abschluss:

Sowohl Ihre ABK-Note als auch Ihre üK-Note fliessen in Ihr Abschlusszeugnis ein. So können Sie mit entsprechendem Fleiss den Grundstein für einen erfolgreichen Ausbildungs-Abschluss legen. Im Rahmen von verschiedenen Fach- und Methoden-Kompetenz-Tests als auch Gestaltung von Vorträgen resp. Kurz-Lektionen können Sie Ihr angeeignetes Wissen unter Beweis stellen und eine gute Ausgangslage für den weiteren Verlauf Ihrer Ausbildung schaffen.

Zeigen Sie also vollen Einsatz bei diesen beiden so wichtigen Fachaus-bildungs-Blöcken – es lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihrer Ausbildung!

